

Presseinformation

Eschborn, 08.04.2026

VR Smart Finanz: Geschäftszahlen 2025

- Geschäftsentwicklung im Einklang mit herausforderndem Marktumfeld
- Investitionszurückhaltung führte zu Rückgang im Objektgeschäft auf 547 Mio. Euro
- Neugeschäft mit Unternehmerkrediten stieg leicht auf 636 Mio. Euro
- Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei -28,3 Mio. Euro

Die Geschäftsentwicklung der VR Smart Finanz wurde 2025 durch ein weiterhin herausforderndes Marktumfeld beeinflusst. Die Wachstumsschwäche der deutschen Wirtschaft setzte sich fort und die Ausrüstungsinvestitionen gingen weiter zurück. Von dieser angespannten wirtschaftlichen Lage waren Geschäfts- und Gewerbekunden besonders betroffen, was sich auch in hohen Insolvenzzahlen in diesem Segment widerspiegelte: Über vier Fünftel aller Unternehmensinsolvenzen entfielen in diesem Jahr auf Kleinunternehmen. Entsprechend zurückhaltend agierten Kleinunternehmen bei ihren Investitionen. Zugleich blieb der Liquiditätsbedarf vieler Betriebe hoch.

Neugeschäft rückläufig

Vor diesem Hintergrund verringerte sich das Neugeschäftsvolumen der VR Smart Finanz insgesamt um 4,5 % auf 1,18 Milliarden Euro. Aufgrund der schwachen Investitionstätigkeit bei Geschäfts- und Gewerbekunden sowie Kunden aus dem unteren Mittelstand ging das Neugeschäft bei Objektfinanzierungen (Leasing, Mietkauf) um 10 % auf 547 Millionen Euro zurück. Zugleich führte der anhaltend hohe Liquiditätsbedarf zu einer leichten Steigerung des Neugeschäfts bei den Unternehmerkrediten (VR Smart flexibel und VR Smart basis) auf 636 Millionen Euro (+1 %). Auch das Geschäft über alternative Vertriebswege wie Finanzierungsplattformen wurde weiter ausgebaut. Die Kundenanzahl blieb trotz des Auslaufs von KfW-Förderkrediten mit rund 113.000 weitgehend stabil. Positiv entwickelte sich erneut die Kundenanzahl der Mehrwertdienste (+7 %).

Hohe Risikovorsorge belastet Ergebnis

Inflationsbedingt erhöhten sich die Verwaltungsaufwendungen planmäßig und führten zu einem Anstieg der Cost-Income-Ratio um 5,1 Prozentpunkte auf 78,6 %.

Um der konjunkturellen Lage Rechnung zu tragen, blieben die Aufwendungen für die Risikovorsorge auf einem hohen Niveau. In Summe führten die hohen Risikokosten und das rückläufige Neugeschäft zu einem negativen Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) von -28,3 Millionen Euro (Vorjahr: -23,4 Mio. Euro).

Über die VR Smart Finanz

Die VR Smart Finanz ist in der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken subsidiärer Partner für einfachste Mittelstandslösungen. Sie ist damit die Expertin für einfache, schnelle und passgenaue Finanzierungslösungen für den regional verwurzelten Mittelstand und die Geschäfts- und Gewerbekunden der Genossenschaftsbanken. Das Leistungsspektrum umfasst Lösungen für Leasing, Mietkauf und Kredit sowie digitale Services rund um den Finanzierungsalltag. Die Stärke der VR Smart Finanz sind treffsichere und digital

gestützte Finanzierungsentscheidungen in Echtzeit – ob im Beratungstermin vor Ort oder über eine Online-Abschlussstrecke auf den Webseiten der Volksbanken Raiffeisenbanken.

Weitere Informationen unter: www.vr-smart-finanz.de

Ihre Ansprechpartnerin:

Annette Spiegel
Leiterin Vermarktung & Kommunikation
Telefon +49 6196 99 4385
annette.spiegel@vr-smart-finanz.de